

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
I. DIE BÜRGERLICHE EMANZIPATION IM 18. JAHRHUNDERT UND DIE LITERATUR	15
1. Bürgerliche Emanzipation	15
2. Literatur als Vehikel bürgerlicher Emanzipation .	25
a. Drama	25
b. Roman	27
c. Johann Carl Wezel und der Roman	37
II. VOR DER BÜRGERLICHEN MÜNDIGKEIT: <i>TOBIAS KNAUT</i> - DAS TUGENDIDEAL UND DIE KLEINBÜRGERLICHE WIRKLICHKEIT .	49
1. Der Roman in der Kritik	49
2. Untersuchungen zum Verständnis des Romans	69
a. Das Thema Tugend	69
b. Die Bildlichkeit der Tugendkritik	75
c. Die Zergliederung des Tugendideals	90
d. Eupator oder die Ethik des Ausbeuters	101
e. Die Entwicklung zum Sonderling oder wie man lernt, aus der Not eine Tugend zu machen	113
f. Autonomie und Funktion der Dichtung	141
III. VOR DER BÜRGERLICHEN MÜNDIGKEIT: <i>BELPHEGOR</i> - BELLUM OMNIUM CONTRA OMNES	147
1. Die Charaktere des Romans als Repräsentanten bürgerlichen Fehlverhaltens	147
2. Die soziale Grundthematik des Romans	160

3.	Krieg, Recht, Unterdrückung	175
4.	Die Unmöglichkeit der empfindsamen Utopie	178
5.	Die Aktualität des Problems	205
IV.	DER TRIUMPH DES BÜRGERS: <i>HERRMANN UND ULRIKE</i> ODER DER "LANGE MARSCH DURCH DIE INSTITUTIONEN"	215
1.	Das Problem der Umwelt: Tobias Knaut und Herrmann und Ulrike	215
2.	"Aus Liebe thätig werden"	220
3.	Erziehung: Der Hofmeister	228
4.	Die Rolle des Adels	232
5.	Der mögliche Weg: Der "lange Marsch durch die Institutionen"	235
6.	Die Ideologie des evolutionären Humanismus und das neue Epos	241
	NACHBEMERKUNG: WERK OHNE "RESONANZBODEN"	247
	BIBLIOGRAPHIE	251